



REBEKAH GODDARD/DIE POSAUNE

Wird sich Belarus dem Kampf gegen die Ukraine anschließen?

- Adam Jones
- [29.06.2026](#)

In der Nähe seiner Grenze zur Ukraine „schließt Belarus derzeit den Bau von Straßeninfrastruktur sowie von Lagerstätten für Munition und Treibstoff ab, die ausschließlich militärischen Zwecken dienen“, erklärte der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj am Donnerstag in den sozialen Medien.

Am nächsten Tag reiste der belarussische Staatschef Alexander Lukaschenko zu unangekündigten Gesprächen mit Wladimir Putin nach Moskau, die gestern zu Ende gingen.

- Dies folgt auf das Ultimatum, das Selenskyj am 19. Juni an Belarus gestellt hatte, in dem er forderte, die auf weißrussischem Boden stationierten russischen Kommunikationsgeräte für Drohnen außer Betrieb zu setzen – andernfalls drohte eine militärische Aktion der Ukraine, um diese selbst außer Betrieb zu setzen.
- Am Mittwoch erklärte Selenskyj, dass diese abgeschaltet worden seien, konnte jedoch nicht bestätigen, ob sie demontiert worden seien.

Die *Posaune* warnt bereits seit zwei Jahrzehnten davor, dass Putin daran arbeitet, die Sowjetunion wieder aufzubauen. Er hat den ehemaligen Sowjetstaat Belarus bereits erobert, und nun sieht es so aus, als könnte er versuchen, diesen als Sprungbrett zu nutzen, um einen weiteren Staat zu erobern: die Ukraine.

George Friedman, Gründer von „Geopolitical Futures“, schrieb heute im Zusammenhang mit Lukaschenkos jüngstem Besuch:

Es ist möglich und sogar wahrscheinlich, dass Putin Lukaschenko gebeten hat, russischen Streitkräften den Zugang nach Belarus zu gewähren, um die Ukraine an einer weiteren Front anzugreifen. Es scheint keinen anderen Grund für Lukaschenko zu geben, nach Moskau zu reisen – zumindest nicht zum jetzigen Zeitpunkt und nicht unter diesen Umständen.

Lukaschenko erklärte am Donnerstag gegenüber einer ukrainischen Delegation, dass er keinen Krieg gegen die Ukraine führen wolle. Er sagte, er sei „friedliebend“ und strebe eine Einigung an.

Möglicherweise hat er jedoch keine andere Wahl. Belarus ist Putin wirtschaftlich und militärisch verpflichtet.

- Im Jahr 2020 sah sich Lukaschenko mit Protesten konfrontiert, die das Ende seiner Karriere hätten bedeuten können; er überstand diese nur dank Putins Unterstützung.
- In Belarus sind russische taktische Atomwaffen und Soldaten stationiert.

- Belarus ist in Bezug auf Öl von Russland abhängig.
- Das *Wall Street Journal* berichtete am Dienstag, dass Russland Belarus dazu drängt, sich am Krieg gegen die Ukraine zu beteiligen, indem es mit der Einstellung finanzieller Hilfen droht.

Allerdings ist sich Lukaschenko auch bewusst, dass ein Krieg mit der Ukraine seinen Machthalt aufgrund mangelnder öffentlicher Unterstützung und möglicher Aufstände schwächen könnte.

Ob Belarus eine aktivere Rolle in diesem Krieg übernehmen wird, ist ungewiss; sicher ist jedoch, dass Putin weiterhin daran arbeiten wird, seine imperialistischen Ambitionen in der Region zu verwirklichen. [Biblische Prophezeiungen](#) besagen, dass Putin bald eine 200-Millionen-Mann-Armee anführen wird.